

Kiel verändert sich gerade wie kaum eine andere deutsche Stadt! Mit der Neugestaltung der Holstenstraße bekommt die gute, alte Fußgängerzone ein ganz neues Outfit, auf dem Gelände des alten Marinefliegergeschwaders in Holtenau entsteht ein neuer Stadtteil, die Kiellinie als eine der schönsten Flaniermeilen direkt an der Förde wird herausgeputzt und an der Hörn drehen sich schon jetzt die Kräne beim Bau der KaiCity. Was haben all diese Orte (und noch einige mehr...) gemeinsam? Entwicklung und Umbau dieser Orte wuppt Kiel nicht alleine, sondern bekommt finanzielle Unterstützung vom Bund und vom Land Schleswig-Holstein durch die Städtebauförderung. Zur Optimierung dieses zentralen Förderinstruments, zur Steuerung der Bedarfe und mit dem Ziel einer strategischen, vorausschauenden Haushaltsplanung ist im Stadtplanungsamt in der neuen Abteilung „Stadterneuerung und Stadtgestaltung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Sachbearbeiter*in für das Fördermittelmanagement

zu besetzen. Die Abteilung zeichnet sich durch eine flache Hierarchie, ein interdisziplinäres Team aus derzeit 15 Kolleg*innen und eine ausgesprochen kooperative Arbeitsweise aus. Die Planstelle ist nach Entgeltgruppe 9c TVöD beziehungsweise Besoldungsgruppe A 10 SHBesG ausgewiesen und teilbar unter der Voraussetzung des Teilens eines Arbeitsplatzes.

Aufgabenbeschreibung:

- Ausbau und Weiterentwicklung des städtebaulichen Fördermittelmanagements
 - Akquise, Abruf und Abrechnung von Städtebaufördermitteln
 - Finanzüberwachung und Steuerung der Sonderkonten der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen
 - Grundstücksverwaltung
 - Fertigung von Vorlagen
- Akquise von weiteren städtebaulich affinen Förderprogrammen und Verknüpfung zu Gesamtpaketen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben für den Sachbereich
- Vertragswesen, Controlling, Berichtspflichten

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern einer der Fachrichtungen:
 - Betriebswirtschaftslehre, Business Administration
 - Volkswirtschaftslehre
 - Geographie oder
- die Laufbahnprüfung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- der abgeschlossene Angestelltenlehrgang II, jeweils mit fundierten Kenntnissen in der Anwendung und Auslegung von Rechtsvorschriften
- jeweils mit einer mindestens befriedigenden Abschlussnote
- eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung
- eine gute Organisationsfähigkeit
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen

Zugelassen werden auch Bewerbungen mit o.g. Abschlüssen mit weniger als einer befriedigenden Abschlussnote, wenn eine erfolgreiche mindestens dreijährige Berufserfahrung durch Zeugnisse oder dienstliche Beurteilungen mit der Note gut oder besser nachgewiesen werden.

Kontakt bei fachlichen Fragen: Felix Schmuck, Tel. 0431 901 2794.

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren: Anna-Lena Ruske, Tel. 0431 901 2237.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich hier online sowie unter Angabe der **Referenznummer 01509** bis zum 17. Juli 2022 mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Die vorstehend genannten Ausschreibungskriterien müssen bis zum Ende der Ausschreibungsfrist vollständig vorliegen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg bitten wir abzusehen. Bewerbungsunterlagen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt. Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.